



8. Direktwahl des Europäischen Parlaments

2014

Jever

Stadt im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 007



Jever

Wahllokal

Daten und Fakten
rund um die

Europawahl
25.05.2014

Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

Quellen






Websites der (Wahl-)Behörden
Jeweilige lokale Presse
Eigene Recherchen


Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)
PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung


Rudolf Perkams
(Impressum auf Blatt 3)

	3	Wählbare Parteien
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebn. insg. Diagramme
	7	Vergleich der Ergebnisse
	8	Karte Wahlbezirke

	9	Ergebnisse Wohngebiete
---	---	------------------------

Wohngebiete alphabetisch:

- Cleverns
- Jever (Stadtgebiet)
- Moorwarfen
- Rahrstum

	16	Ergebnisse Briefwahlbez.
	17	Muster der Stimmzettel
	19	Wahlräume dieser Wahl
	20	Strukturdaten Bevölkerung

Endgültige Wahlergebnisse

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen.

Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Diese Publikation ist **sehr umfangreich**. So ist für Außenstehende anhand der Wahlbezirksnummer nicht immer erkennbar, welche Fläche der Wahlbezirk umfasst. Deshalb sind die Ergebnisse **zusätzlich nach den im Bewusstsein der Bevölkerung bestehenden Wohngebieten** in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Besonderheit: Briefwahlergebnisse lokal zugeordnet

Der Wahlvorstand eines Wahlbezirks wertet fast immer nur die im Wahlraum abgegebenen Stimmzettel aus (Urnenwahl). Immer beliebter ist jedoch die (vorzeitige) Wahlteilnahme in Form der Briefwahl. Das Bundesverfassungsgericht urteilte mehrfach, dass diesbezügliche wahlrechtliche Regelungen verfassungskonform sind.

Für die Feststellung der Briefwahlergebnisse werden eigene Briefwahlbezirke gebildet und hierfür Briefwahlvorstände berufen. Ein Briefwahlbezirk umfasst in der Regel mehrere Wahlbezirke.

Das Briefwahlergebnis kann (muss nicht) das Wahlverhalten im Wahlbezirk bzw. Wohngebiet in einem anderen Licht erscheinen lassen. Deshalb sind diese Ergebnisse anteilig **auf jeden zugeordneten Wahlbezirk umgerechnet** (siehe nebenstehende Erläuterungen). So wird letztlich das reale Ergebnis eines Wohngebiets erkennbar.

Besonders gestaltete Diagramme

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel aufgeführt (wahlgesetzlich festgelegt). Die Reihenfolge ist deshalb von Wahl zu Wahl unterschiedlich.

Diese Publikation enthält zur Verdeutlichung mancher Teilergebnisse eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich mit anderen Wahlen und anderen Wahlgebieten zu ermöglichen, sind viele Schaubilder nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete **Parteienspektrum**. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

Zusätzliche amtliche Statistiken

Diese Abhandlung enthält außer den Wahlergebnissen auch Statistiken mit Strukturmerkmalen des Gebietes. Irgendwelche Schlussfolgerungen (z.B. ... wegen der Arbeitslosigkeit wird die Partei XYZ gewählt ...) mögen

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ort das Briefwahlergebnis feststellte.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt
 Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 %
 Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 %
 Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

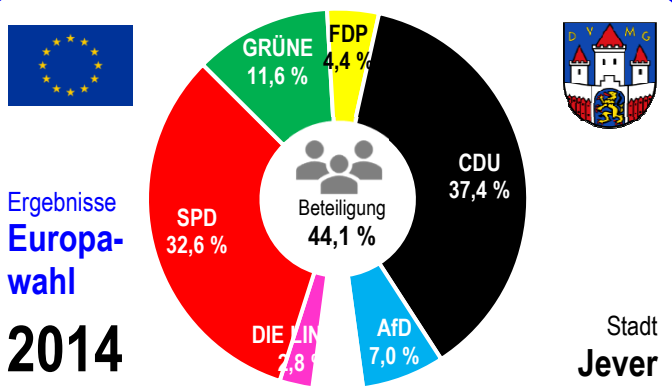
Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurückgesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen
 30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen
 20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgt für alle Parteien. Die errechneten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und werden zu dem Ergebnis des Urnenwahlbezirks addiert.



Teilnehmende Parteien in Niedersachsen

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in dieser Reihenfolge aufgeführt (wie auf dem Stimmzettel)

Kurzbezeichnung Langbezeichnung der Partei

D1	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands in Nds.
D2	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
D3	GRÜNE	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
D4	FDP	Freie Demokratische Partei
D5	DIE LINKE.	DIE LINKE.
D6	Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
D7	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
D8	REP	DIE REPUBLIKANER
D9	Familie	Familien-Partei Deutschlands
D10	FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
D11	PBC	Partei Bibeltreuer Christen
D12	Volksabstimmung	Ab jetzt - Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen
D13	ödp	Ökologisch-Demokratische Partei
D14	AUF	Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland
D15	CM	CHRISTLICHE MITTE
D16	DKP	Deutsche Kommunistische Partei
D17	Bayernpartei	Bayernpartei
D18	PSG	Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale
D19	BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
D20	AfD	Alternative für Deutschland
D21	PRO NRW	Bürgerbewegung pro Nordrhein-Westfalen
D22	MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
D23	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
D24	Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz und basisdemokr. Initiative

Logos der teilnehmenden Parteien



**Zusammenstellung:
Rudolf Perkams**

Mitscherlichstraße 56
26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/918001 (AB)
E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur hinausgeschobenen Pensionierung 2014. In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht. Diagramme und Grafiken enthalten zur Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien.

Rechtsgrundlagen

Wahlrecht: Europawahlgesetz und Europawahlordnung
(mit Einbeziehung des Bundeswahlgesetzes)

Sitzverteilung

Anzahl Sitze: 96 Sitze für Deutschland
(Europäisches Parlament: 751 Sitze insgesamt)

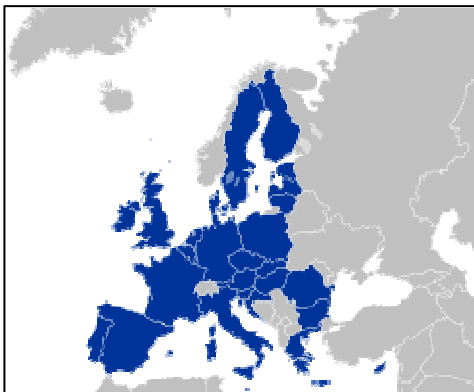
Sperrklausel: keine vorhanden
(bereits zur Europawahl 2014 vom Bundesverfassungsgericht für ungültig erklärt;
Pläne für Neuregelung nicht verwirklicht)

Zuordnung: Divisorverfahren mit Standardrundung
(Sainte-Laguë/Schepers-Verfahren)

Wählerverzeichnis

Herkunft: Deutsche;
ferner auf Antrag hier wohnhafte Staatsangehörige
eines Mitgliedstaates der Europäischen Union
(kein Antrag notwendig, wenn bereits bei der Europa-
wahl vor 5 Jahren in einem deutschen Wähler-
verzeichnis aufgenommen und kein zwischen-
zeitlicher Fortzug ins Ausland)

Entscheidung: bei Eintragung im deutschen Wählerverzeichnis
dann keine Wahl im anderen EU-Staat möglich
(Strafbarkeit bei doppelter Stimmabgabe)



Europäische Union zur Europawahl 2014

Mindestalter: Vollendung des 18. Lebensjahres am Wahltag
(Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahres)

Wohnsitz: seit mindestens 3 Monaten in Deutschland
gemeldet bzw. ständiger Aufenthalt
(auf Antrag auch außerhalb der Europäischen
Union wohnhafte Deutsche: Eintragung im Wähler-
verzeichnis des letzten Wohnortes vor dem Fortzug)

Zuordnung: entsprechend der Adresse des Wohnsitzes in
dem zugehörigen Wahlbezirk des Ortes

Erfassung: Eintragung im Wählerverzeichnis dieses Wahl-
bezirks am 42. Tag vor der Wahl
(bei nachträglichem Umzug oder Fortzug
eine Korrektur nur noch in bestimmten Fällen)

Wahlablauf

Wahlzeit: in Deutschland von 8.00 bis 18.00 Uhr

Wahlsystem: Jede wählende Person hatte eine Stimme.

Briefwahl: keine personenbezogene Einschränkungen

Stimmzettel: einheitlich in Niedersachsen

Wahlgebiet

Wahlkreis: Landkreis Friesland (insgesamt)

Einteilung: Kreisangehörige Stadt Jever:
mit 11 Wahlbezirken
insgesamt 1 Briefwahlbezirk
für alle Wahlbezirke der Stadt

Ortsteile: eigene Zusammenfassung von Ergebnissen
nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten im
Bewusstsein der Bevölkerung

Organisation

Wahlvorstände: je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand
(ehrenamtlich bis zu 9 Personen)

Übermittlung: telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde;
danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift
mit den Unterschriften der Mitglieder der
Brief-)Wahlvorstände

Veröffentlichung: im Internet www.stadt-jever.de

Software: Votemanager von vote-iT-GmbH, Aachen

Kontrolle: Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

Definitionen

Wahlberechtigte: Unterscheidung nach Art der Teilnahme:
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und
übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)

Wählende: Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne
Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde
spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag
(Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur
bei förmlicher Korrektheit)

Bekanntgabe

Ergebnisse: nach erster Plausibilitätsprüfung der einge-
gangenen Wahldaten sofort im Internet

Gültigkeit: zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen
Entscheidung des Wahlausschusses

Tabellen der Wahlbezirke

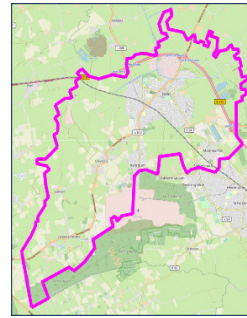
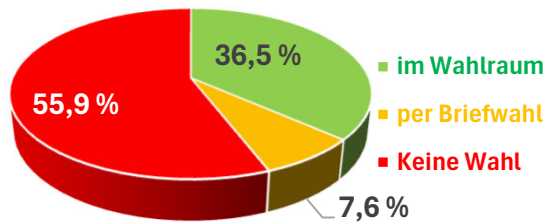
Urnenwahl: Feststellungen des Wahlvorstandes mit
Bekanntgabe an die Öffentlichkeit

Briefwahl: Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur
für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe;
eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahl-
ergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils
prozentual umgerechnet auf der Basis der
Menge der beantragten Wahlbriefe in den
jeweiligen Wahlbezirken)

Summenbildung: eigene nicht amtliche Zusammenfassung der
Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen
Briefwahl je Wahlbezirk

Diagramme: eigene nicht amtliche Darstellung der Wahl-
daten nach verschiedenen Gesichtspunkten
(Anordnung der Parteien gemäß der Sitz-
verteilung im Deutschen Bundestag)

Wahlbeteiligung Jever

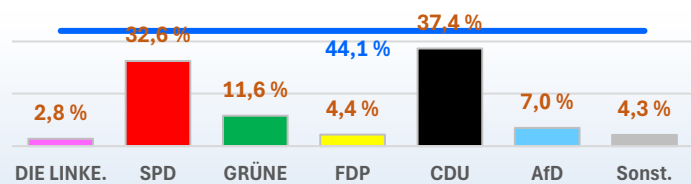


Fläche 2014	km²	Anteil
insgesamt:	42,20	↖
dar. Siedlung	7,90	18,7 %
dar. Verkehr	2,60	6,2 %
dar. Vegetation	30,25	71,7 %

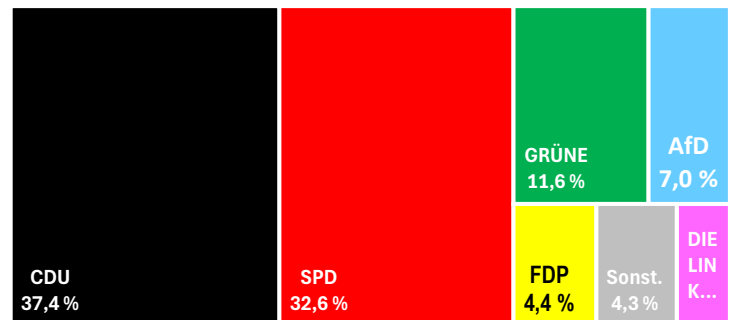
Wetter
mittags am Wahltag
Temperatur: 20°
Bewölkung: heiter

	Jever zusammen	insgesamt
	Urnenwahl und Briefwahl	Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum Briefwahl Auswertung der zugel. Wahlbriefe
Wählerverzeichnis		
Wahlberechtigte P.	11 358 ↖	905 ↖
Stimmende Personen	5 008 44,09 %	865 95,58 %
Auszählungen		
ungültige Stimmen	47 ↖	3 0,35 %
gültige Stimmen	4 961 ↖	862 ↖
D1 CDU	1 854 37,37 %	1 501 36,62 %
D2 SPD	1 615 32,55 %	1 356 33,08 %
D3 GRÜNE	577 11,63 %	490 11,95 %
D4 FDP	217 4,37 %	173 4,22 %
D5 DIE LINKE.	139 2,80 %	115 2,81 %
D6 Tierschutzpartei	55 1,11 %	48 1,17 %
D7 PIRATEN	39 0,79 %	36 0,88 %
D8 REP	6 0,12 %	6 0,15 %
D9 Familie	17 0,34 %	14 0,34 %
D10 FREIE WÄHLER	19 0,38 %	17 0,41 %
D11 PBC	7 0,14 %	7 0,17 %
D12 Volksabstimmung	5 0,10 %	3 0,07 %
D13 ödp	13 0,26 %	13 0,32 %
D14 AUF	4 0,08 %	3 0,07 %
D15 CM	4 0,08 %	2 0,05 %
D16 DKP	2 0,04 %	2 0,05 %
D17 Bayernpartei	1 0,02 %	1 0,02 %
D18 PSG	2 0,04 %	2 0,05 %
D19 BüSo	3 0,06 %	3 0,07 %
D20 AfD	348 7,01 %	283 6,90 %
D21 PRO NRW	1 0,02 %	0,00 %
D22 MLPD	1 0,02 %	0,00 %
D23 NPD	21 0,42 %	17 0,41 %
D24 Die PARTEI	11 0,22 %	7 0,17 %

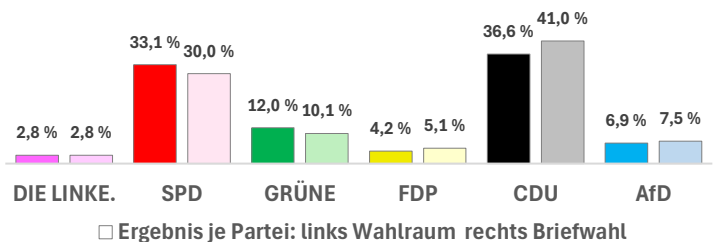
Partei-Ergebnisse und
Wahlbeteiligung in Jever



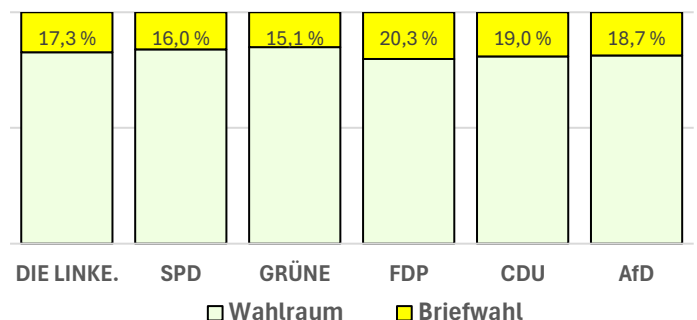
Proportionale Ansicht der Prozentergebnisse



Wahlmethode Jever



Anteil Briefwahlstimmen an erzielten Stimmen in
Jever



Jever: %-Ergebnisse der Wohngebiete (mit Briefwahl-Anteil)

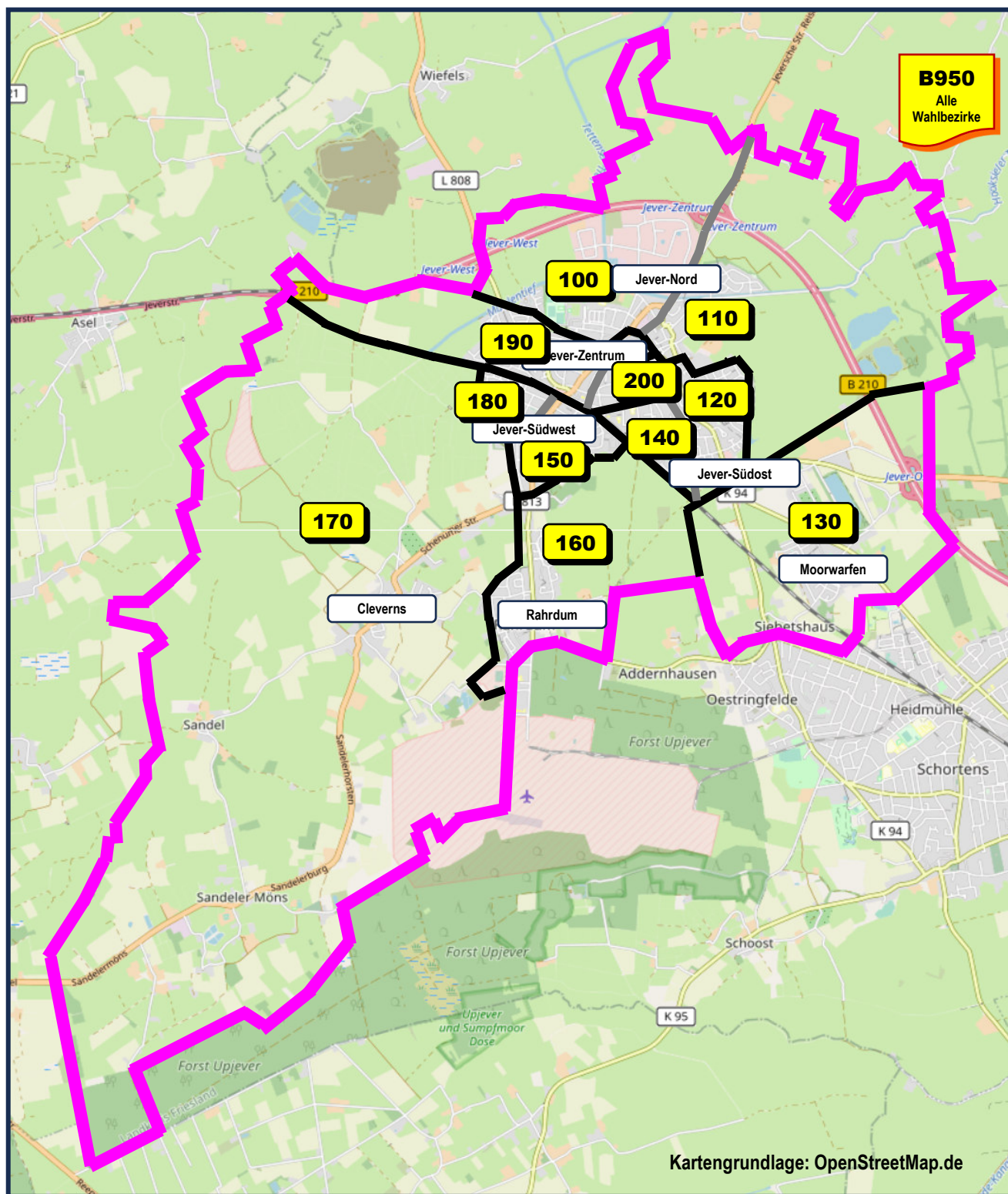
Stadt insgesamt	2,8 %	32,6 %	11,6 %	4,4 %	37,4 %	7,0 %
Clevers	1,8 %	33,0 %	12,5 %	3,6 %	35,7 %	7,2 %
Jever-Nord	2,5 %	32,2 %	12,9 %	4,1 %	39,2 %	6,1 %
Jever-Südost	3,0 %	28,7 %	13,1 %	5,1 %	38,2 %	7,9 %
Jever-Südwest	3,2 %	35,0 %	10,0 %	3,8 %	34,3 %	8,2 %
Jever-Zentrum	3,0 %	31,4 %	11,3 %	5,0 %	40,1 %	5,9 %
Moorwarfen	2,2 %	36,4 %	8,6 %	3,6 %	35,0 %	7,1 %
Rahrdum	2,9 %	36,4 %	11,2 %	4,2 %	35,2 %	6,5 %

■ DIE LINKE.
 ■ SPD
 ■ GRÜNE
 ■ FDP
 ■ CDU
 ■ AfD

Veränderung 2014 gegenüber 2009 in den Prozentanteilen mit Briefwahl

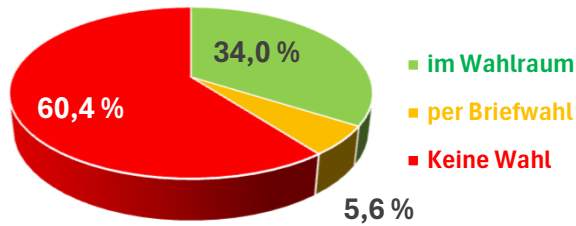
	DIE LINKE.			SPD			GRÜNE			FDP			CDU			AfD	
	2009	2014		2009	2014		2009	2014		2009	2014		2009	2014		2009	2014
Stadt insgesamt	2,8 %	2,8 %	→	25,9 %	32,6 %	↑	13,0 %	11,6 %	→	15,1 %	4,4 %	↓	36,8 %	37,4 %	→	7,0 %	
Clevers	1,0 %	1,8 %	→	26,1 %	33,0 %	↑	10,7 %	12,5 %	↑	12,5 %	3,6 %	↓	45,6 %	35,7 %	↓	7,2 %	
Jever-Nord	3,1 %	2,5 %	→	25,2 %	32,2 %	↑	14,1 %	12,9 %	→	13,7 %	4,1 %	↓	37,5 %	39,2 %	↑	6,1 %	
Jever-Südost	3,0 %	3,0 %	→	21,5 %	28,7 %	↑	16,5 %	13,1 %	↓	15,3 %	5,1 %	↓	38,2 %	38,2 %	→	7,9 %	
Jever-Südwest	2,0 %	3,2 %	→	28,5 %	35,0 %	↑	12,2 %	10,0 %	↓	14,9 %	3,8 %	↓	35,5 %	34,3 %	→	8,2 %	
Jever-Zentrum	4,8 %	3,0 %	↓	26,8 %	31,4 %	↑	11,2 %	11,3 %	→	15,8 %	5,0 %	↓	35,4 %	40,1 %	↑	5,9 %	
Moorwarfen	2,1 %	2,2 %	→	28,9 %	36,4 %	↑	12,0 %	8,6 %	↓	16,1 %	3,6 %	↓	31,0 %	35,0 %	↑	7,1 %	
Rahrdum	1,1 %	2,9 %	↑	28,0 %	36,4 %	↑	10,1 %	11,2 %	→	17,7 %	4,2 %	↓	35,6 %	35,2 %	→	6,5 %	



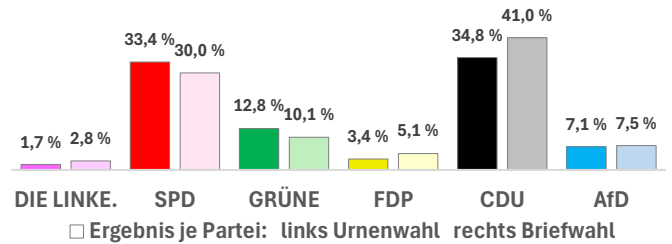


Mit den schwarzen Linien sind die Stadtteile für die Tabellen abgegrenzt.

Wahlbeteiligung Cleverns



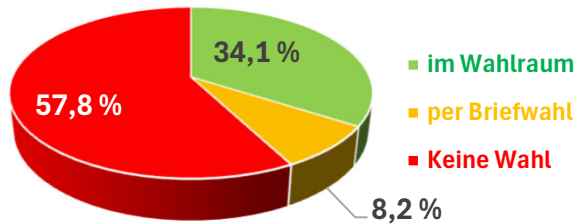
Wahlmethode Cleverns



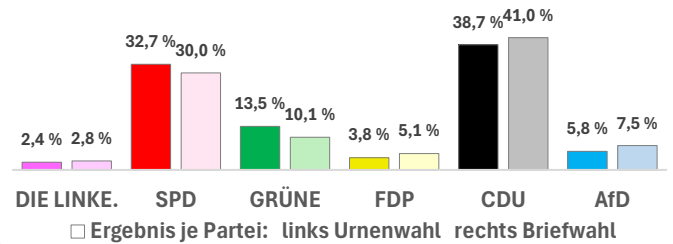
Wahlbezirk	Ortsteil		170							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	5,64 %-Anteil Br.-bez. 950						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A/ahlberechtigte P.	876	↩	825	↩	51	↩				
B/ihlende Personen	347	39,58 %	298	36,12 %	49	95,58 %				
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
ungültige Stimmen	2		2	0,67 %	0	0,35 %				
gültige Stimmen	345	↩	296	↩	49	↩				
D1	CDU	123 35,66 %	103	34,80 %	20	40,95 %				
D2	SPD	114 32,97 %	99	33,45 %	15	30,05 %				
D3	GRÜNE	43 12,45 %	38	12,84 %	5	10,09 %				
D4	FDP	12 3,62 %	10	3,38 %	2	5,10 %				
D5	DIE LINKE.	6 1,84 %	5	1,69 %	1	2,78 %				
D6	Tierschutzpartei	6 1,86 %	6	2,03 %	0	0,00 %				
D7	PIRATEN	1 0,34 %	1	0,34 %	0	0,00 %				
D8	REP	2 0,58 %	2	0,68 %	0	0,00 %				
D9	Familie	0 0,05 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
D10	FREIE WÄHLER	2 0,61 %	2	0,68 %	0	0,00 %				
D11	PBC	0 0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
D12	Volksabstimmung	0 0,03 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
D13	ödp	1 0,29 %	1	0,34 %	0	0,00 %				
D14	AUF	0 0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
D15	CM	0 0,03 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
D16	DKP	0 0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
D17	Bayernpartei	1 0,29 %	1	0,34 %	0	0,00 %				
D18	PSG	0 0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
D19	BüSo	1 0,29 %	1	0,34 %	0	0,00 %				
D20	AfD	25 7,16 %	21	7,09 %	4	7,54 %				
D21	PRO NRW	0 0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
D22	MLPD	0 0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
D23	NPD	2 0,65 %	2	0,68 %	0	0,00 %				
D24	Die PARTEI	4 1,23 %	4	1,35 %	0	0,00 %				



Wahlbeteiligung Jever-Nord



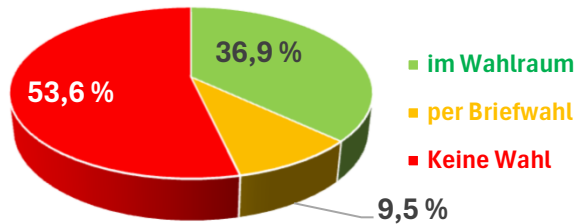
Wahlmethode Jever-Nord



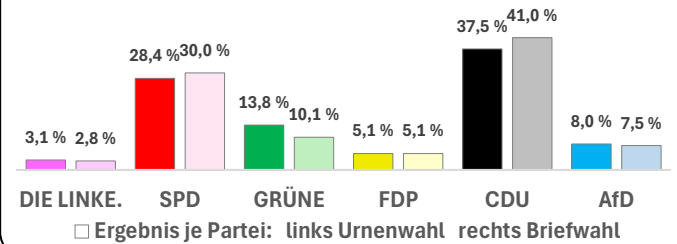
Wahlbezirke	Ortsteil zusammen		100		110					
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl				
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	8,73 %-Anteil Br.-bez. 950	Ergebnis im Wahlraum	11,16 %-Anteil Br.-bez. 950				
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A/ahlberechtigte P.	2 102	↩	849	↩	79	↩	1 073	↩	101	↩
Stimmende Personen	888	42,25 %	268	31,57 %	76	95,58 %	448	41,75 %	97	95,58 %
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
Ungültige Stimmen	7		3	1,12 %	0	0,35 %	3	0,67 %	0	0,35 %
Gültige Stimmen	881	↩	265	↩	75	↩	445	↩	96	↩
D1 CDU	345	39,16 %	100	37,74 %	31	40,95 %	175	39,33 %	39	40,95 %
D2 SPD	284	32,16 %	90	33,96 %	23	30,05 %	142	31,91 %	29	30,05 %
D3 GRÜNE	113	12,85 %	35	13,21 %	8	10,09 %	61	13,71 %	10	10,09 %
D4 FDP	36	4,06 %	8	3,02 %	4	5,10 %	19	4,27 %	5	5,10 %
D5 DIE LINKE.	22	2,47 %	5	1,89 %	2	2,78 %	12	2,70 %	3	2,78 %
D6 Tierschutzpartei	5	0,61 %	2	0,75 %	1	0,81 %	2	0,45 %	1	0,81 %
D7 PIRATEN	4	0,41 %	2	0,75 %	0	0,00 %	1	0,22 %	0	0,00 %
D8 REP	1	0,11 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,22 %	0	0,00 %
D9 Familie	2	0,18 %	1	0,38 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D10 FREIE WÄHLER	1	0,16 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,22 %	0	0,00 %
D11 PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D12 Volksabstimmung	0	0,05 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D13 ödp	3	0,34 %	0	0,00 %	0	0,00 %	3	0,67 %	0	0,00 %
D14 AUF	2	0,25 %	2	0,75 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D15 CM	1	0,16 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,22 %	0	0,00 %
D16 DKP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D17 Bayernpartei	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D18 PSG	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D19 BüSo	1	0,11 %	1	0,38 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D20 AfD	54	6,12 %	17	6,42 %	6	7,54 %	24	5,39 %	7	7,54 %
D21 PRO NRW	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D22 MLPD	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D23 NPD	4	0,43 %	2	0,75 %	0	0,00 %	1	0,22 %	0	0,00 %
D24 Die PARTEI	3	0,32 %	0	0,00 %	0	0,00 %	2	0,45 %	0	0,00 %



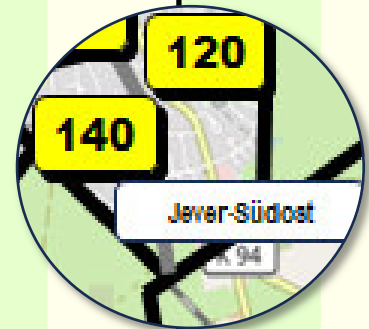
Wahlbeteiligung Jever-Südost



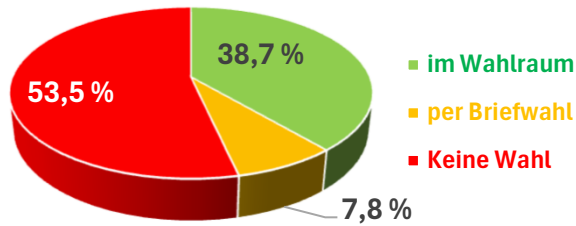
Wahlmethode Jever-Südost



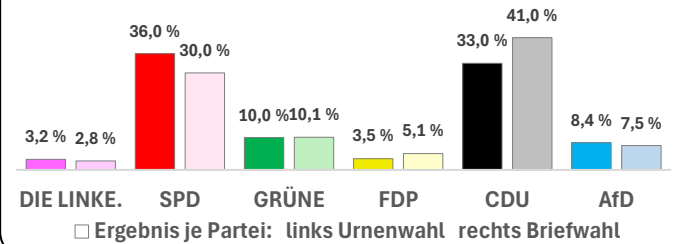
Wahlbezirke	Ortsteil zusammen		120		140					
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl				
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	12,27 %-Anteil Br.-bez. 950	Ergebnis im Wahlraum	13,15 %-Anteil Br.-bez. 950				
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A/ahlberechtigte P.	2 324	↩	1 162	↩	111	↩	932	↩	119	↩
Stimmende Personen	1 078	46,38 %	461	39,67 %	106	95,58 %	397	42,60 %	114	95,58 %
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
Ungültige Stimmen	14		7	1,52 %	0	0,35 %	6	1,51 %	0	0,35 %
Gültige Stimmen	1 064	↩	454	↩	106	↩	391	↩	113	↩
D1 CDU	407	38,22 %	172	37,89 %	43	40,95 %	145	37,08 %	46	40,95 %
D2 SPD	306	28,74 %	121	26,65 %	32	30,05 %	119	30,43 %	34	30,05 %
D3 GRÜNE	139	13,07 %	69	15,20 %	11	10,09 %	48	12,28 %	11	10,09 %
D4 FDP	54	5,09 %	25	5,51 %	5	5,10 %	18	4,60 %	6	5,10 %
D5 DIE LINKE.	32	3,02 %	13	2,86 %	3	2,78 %	13	3,32 %	3	2,78 %
D6 Tierschutzpartei	9	0,83 %	3	0,66 %	1	0,81 %	4	1,02 %	1	0,81 %
D7 PIRATEN	7	0,64 %	1	0,22 %	0	0,00 %	5	1,28 %	0	0,00 %
D8 REP	1	0,09 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,26 %	0	0,00 %
D9 Familie	7	0,64 %	4	0,88 %	0	0,00 %	2	0,51 %	0	0,00 %
D10 FREIE WÄHLER	5	0,42 %	4	0,88 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D11 PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D12 Volksabstimmung	3	0,24 %	0	0,00 %	0	0,00 %	2	0,51 %	0	0,00 %
D13 ödp	2	0,19 %	2	0,44 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D14 AUF	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D15 CM	1	0,05 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D16 DKP	2	0,19 %	2	0,44 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D17 Bayernpartei	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D18 PSG	1	0,09 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,26 %	0	0,00 %
D19 BüSo	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D20 AfD	85	7,94 %	35	7,71 %	8	7,54 %	33	8,44 %	9	7,54 %
D21 PRO NRW	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D22 MLPD	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D23 NPD	3	0,28 %	2	0,44 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,46 %
D24 Die PARTEI	2	0,19 %	1	0,22 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,46 %
					</					



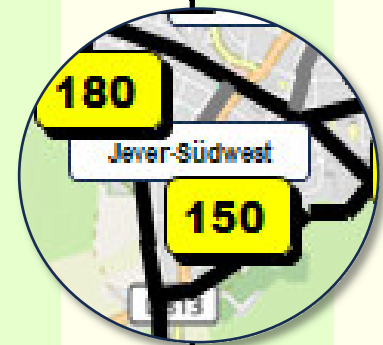
Wahlbeteiligung Jever-Südwest



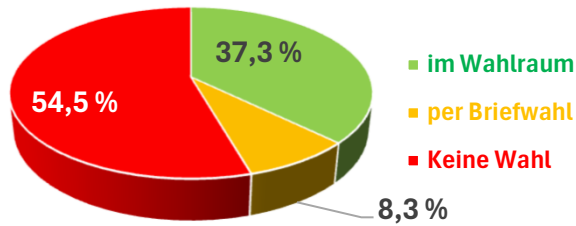
Wahlmethode Jever-Südwest



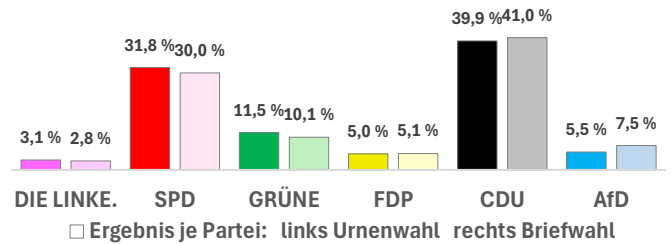
Wahlbezirk	Ortsteil		150				180							
	zusammen		Urnenwahl		Briefwahl		Urnenwahl		Briefwahl					
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum		10,06 %-Anteil Br.-bez. 950		Ergebnis im Wahlraum		7,07 %-Anteil Br.-bez. 950					
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)														
A/ahlberechtigte P.	1 911	↔	869	↔	91	↔	887	↔	64	↔				
Stimmende Personen	888	46,48 %	364	41,89 %	87	95,58 %	376	42,39 %	61	95,58 %				
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)														
Ungültige Stimmen	2		1	0,27 %	0	0,35 %	0	0,00 %	0	0,35 %				
Gültige Stimmen	887	↔	363	↔	87	↔	376	↔	61	↔				
D1	CDU	304	34,34 %	126	34,71 %	35	40,95 %	118	31,38 %	25	40,95 %			
D2	SPD	310	35,00 %	128	35,26 %	26	30,05 %	138	36,70 %	18	30,05 %			
D3	GRÜNE	89	10,03 %	46	12,67 %	9	10,09 %	28	7,45 %	6	10,09 %			
D4	FDP	34	3,78 %	13	3,58 %	4	5,10 %	13	3,46 %	3	5,10 %			
D5	DIE LINKE.	28	3,17 %	8	2,20 %	2	2,78 %	16	4,26 %	2	2,78 %			
D6	Tierschutzpartei	14	1,60 %	4	1,10 %	1	0,81 %	9	2,39 %	0	0,00 %			
D7	PIRATEN	14	1,52 %	7	1,93 %	0	0,00 %	6	1,60 %	0	0,00 %			
D8	REP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D9	Familie	3	0,28 %	0	0,00 %	0	0,00 %	2	0,53 %	0	0,00 %			
D10	FREIE WÄHLER	4	0,49 %	4	1,10 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D11	PBC	4	0,45 %	2	0,55 %	0	0,00 %	2	0,53 %	0	0,00 %			
D12	Volksabstimmung	0	0,04 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D13	ödp	2	0,23 %	1	0,28 %	0	0,00 %	1	0,27 %	0	0,00 %			
D14	AUF	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D15	CM	1	0,15 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,27 %	0	0,00 %			
D16	DKP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D17	Bayernpartei	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D18	PSG	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D19	BüSo	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D20	AfD	73	8,25 %	23	6,34 %	7	7,54 %	39	10,37 %	5	7,54 %			
D21	PRO NRW	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D22	MLPD	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D23	NPD	5	0,53 %	1	0,28 %	0	0,00 %	3	0,80 %	0	0,00 %			
D24	Die PARTEI	1	0,08 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			

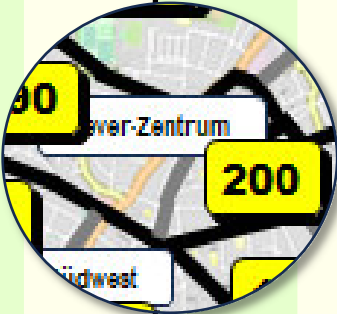


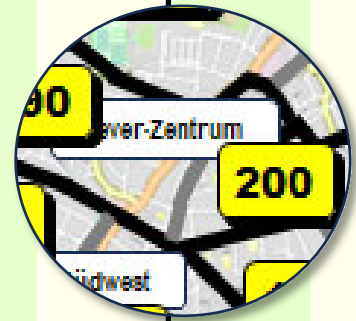
Wahlbeteiligung Jever-Zentrum



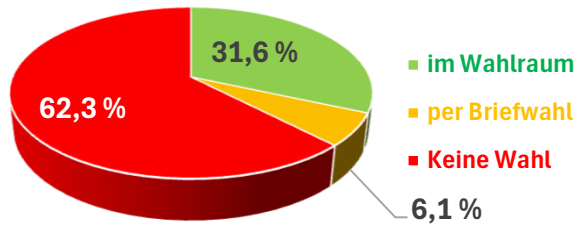
Wahlmethode Jever-Zentrum



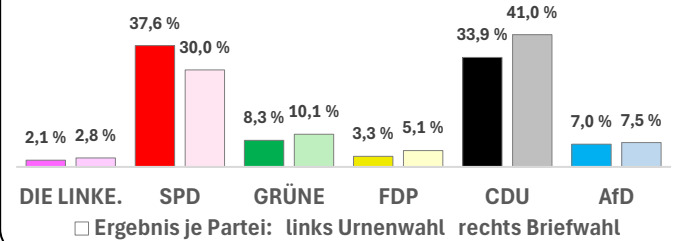
Wahlbezirk	Ortsteil		190		200								
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl							
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	8,07 %-Anteil Br.-bez. 950	Ergebnis im Wahlraum	12,27 %-Anteil Br.-bez. 950							
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)													
Wahlberechtigte P.		2 126	←	1 076	←	73	←	866	←	111	←		
Stimmende Personen		968	45,53 %	438	40,71 %	70	95,58 %	354	40,88 %	106	95,58 %		
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)													
Ungültige Stimmen		12		7	1,60 %	0	0,35 %	4	1,13 %	0	0,35 %		
Gültige Stimmen		956	←	431	←	70	←	350	←	106	←		
D1	CDU	384	40,13 %	179	41,53 %	28	40,95 %	133	38,00 %	43	40,95 %		
D2	SPD	301	31,44 %	142	32,95 %	21	30,05 %	106	30,29 %	32	30,05 %		
D3	GRÜNE	108	11,26 %	46	10,67 %	7	10,09 %	44	12,57 %	11	10,09 %		
D4	FDP	48	5,01 %	16	3,71 %	4	5,10 %	23	6,57 %	5	5,10 %		
D5	DIE LINKE.	29	3,02 %	11	2,55 %	2	2,78 %	13	3,71 %	3	2,78 %		
D6	Tierschutzpartei	8	0,88 %	7	1,62 %	1	0,81 %	0	0,00 %	1	0,81 %		
D7	PIRATEN	4	0,38 %	1	0,23 %	0	0,00 %	2	0,57 %	0	0,00 %		
D8	REP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
D9	Familie	3	0,27 %	1	0,23 %	0	0,00 %	1	0,29 %	0	0,00 %		
D10	FREIE WÄHLER	4	0,46 %	1	0,23 %	0	0,00 %	3	0,86 %	0	0,00 %		
D11	PBC	2	0,21 %	1	0,23 %	0	0,00 %	1	0,29 %	0	0,00 %		
D12	Volksabstimmung	0	0,04 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
D13	ödp	3	0,31 %	2	0,46 %	0	0,00 %	1	0,29 %	0	0,00 %		
D14	AUF	1	0,13 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,29 %	0	0,00 %		
D15	CM	0	0,04 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
D16	DKP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
D17	Bayernpartei	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
D18	PSG	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
D19	BüSo	1	0,10 %	1	0,23 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
D20	AfD	56	5,88 %	23	5,34 %	5	7,54 %	20	5,71 %	8	7,54 %		
D21	PRO NRW	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
D22	MLPD	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
D23	NPD	3	0,29 %	0	0,00 %	0	0,00 %	2	0,57 %	0	0,00 %		
D24	Die PARTEI	1	0,09 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %		



Wahlbeteiligung Moorwarfen



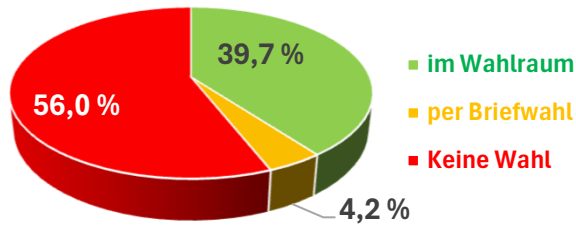
Wahlmethode Moorwarfen



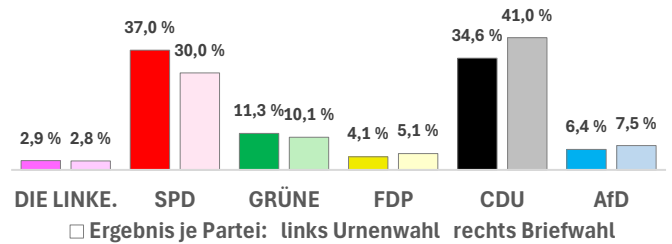
Wahlbezirk	Ortsteil		130							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	5,52 %-Anteil Br.-bez. 950						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A/ahlberechtigte P.	781	↔	731	↔	50	↔				
B/ihlende Personen	295	37,75 %	247	33,79 %	48	95,58 %				
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
Ungültige Stimmen	5		5	2,02 %	0	0,35 %				
Gültige Stimmen	290	↔	242	↔	48	↔				
D1	CDU	102 35,05 %	82 33,88 %	20 40,95 %						
D2	SPD	105 36,36 %	91 37,60 %	14 30,05 %						
D3	GRÜNE	25 8,57 %	20 8,26 %	5 10,09 %						
D4	FDP	10 3,60 %	8 3,31 %	2 5,10 %						
D5	DIE LINKE.	6 2,18 %	5 2,07 %	1 2,78 %						
D6	Tierschutzpartei	7 2,55 %	7 2,89 %	0 0,00 %						
D7	PIRATEN	2 0,75 %	2 0,83 %	0 0,00 %						
D8	REP	1 0,35 %	1 0,41 %	0 0,00 %						
D9	Familie	1 0,40 %	1 0,41 %	0 0,00 %						
D10	FREIE WÄHLER	1 0,38 %	1 0,41 %	0 0,00 %						
D11	PBC	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
D12	Volksabstimmung	1 0,38 %	1 0,41 %	0 0,00 %						
D13	ödp	1 0,35 %	1 0,41 %	0 0,00 %						
D14	AUF	0 0,02 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
D15	CM	0 0,04 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
D16	DKP	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
D17	Bayernpartei	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
D18	PSG	1 0,35 %	1 0,41 %	0 0,00 %						
D19	BüSo	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
D20	AfD	21 7,11 %	17 7,02 %	4 7,54 %						
D21	PRO NRW	0 0,02 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
D22	MLPD	0 0,02 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
D23	NPD	4 1,46 %	4 1,65 %	0 0,00 %						
D24	Die PARTEI	0 0,08 %	0 0,00 %	0 0,00 %						

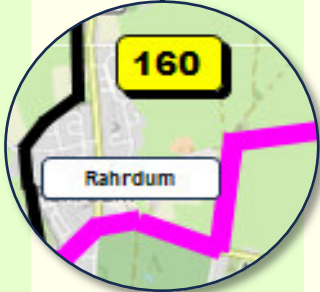


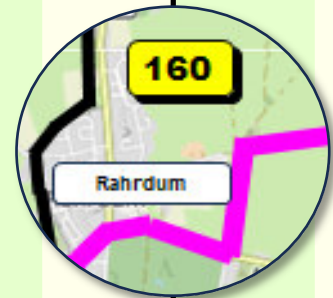
Wahlbeteiligung Rahrdum



Wahlmethode Rahrdum



Wahlbezirk	Ortsteil		160					
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl				
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	6,08 %-Anteil Br.-bez. 950				
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)								
Wahlberechtigte P.	1 238	↔	1 183	↔	55	↔		
Stimmende Personen	545	43,99 %	492	41,59 %	53	95,58 %		
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)								
Ungültige Stimmen	6		6	1,22 %	0	0,35 %		
Gültige Stimmen	538	↔	486	↔	52	↔		
D1 CDU	189	35,19 %	168	34,57 %	21	40,95 %		
D2 SPD	196	36,36 %	180	37,04 %	16	30,05 %		
D3 GRÜNE	60	11,20 %	55	11,32 %	5	10,09 %		
D4 FDP	23	4,21 %	20	4,12 %	3	5,10 %		
D5 DIE LINKE.	15	2,87 %	14	2,88 %	1	2,78 %		
D6 Tierschutzpartei	4	0,82 %	4	0,82 %	0	0,00 %		
D7 PIRATEN	8	1,52 %	8	1,65 %	0	0,00 %		
D8 REP	1	0,19 %	1	0,21 %	0	0,00 %		
D9 Familie	2	0,41 %	2	0,41 %	0	0,00 %		
D10 FREIE WÄHLER	1	0,21 %	1	0,21 %	0	0,00 %		
D11 PBC	1	0,19 %	1	0,21 %	0	0,00 %		
D12 Volksabstimmung	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
D13 ödp	1	0,19 %	1	0,21 %	0	0,00 %		
D14 AUF	0	0,01 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
D15 CM	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
D16 DKP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
D17 Bayernpartei	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
D18 PSG	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
D19 BüSo	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
D20 AfD	35	6,49 %	31	6,38 %	4	7,54 %		
D21 PRO NRW	0	0,01 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
D22 MLPD	0	0,01 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
D23 NPD	0	0,05 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
D24 Die PARTEI	0	0,05 %	0	0,00 %	0	0,00 %		



Europawahl 2014 Br.-bez. 950 Blatt 16

Da für alle Landkreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen der gleiche Stimmzettel galt, organisierte die Niedersächsische Landeswahlleitung auf Wunsch den gemeinsamen Druck dieser Stimmzettel. Wegen der Vielzahl der teilnehmenden Parteien war die Länge des Stimmzettels eine drucktechnische Herausforderung. Es gab mehrere Vorgaben für Herstellung und Qualität.

Vorgaben waren das DIN-A-4-Querformat, ein oberer Rand von 5,5 cm und eine Kästchenhöhe von 2 cm für jede Partei. So war es möglich, Stimmzettelschablonen für Blinde herzustellen. Rechts oben wurde der Stimmzettel für das Einlegen des Stimmzettels in die Schablone abgeschnitten. Weitere Merkmale des Stimmzettels: 100 % Altpapier, Gewicht 90 g/qm, Opazität 98 %.

Verkleinerung

Stimmzettel für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014 im Land Niedersachsen Sie haben 1 Stimme		
1	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen 1. David McAllister, Rechtsanwalt/MdL, Bad Bederkesa 2. Burkhard Balz, Mitglied des Europäischen Parlaments, Stadthagen 3. Dr. Godelieve Quisthoudt-Rowohl, Chemikerin/MdEP, Hildesheim 4. Jens Giesecke, Rechtsanwalt, Sögel 5. Dr. Stefan Gehroldt, Rechtsanwalt, Oldenburg 6. Dr. Susanne Schmitt, 1. Stadträtin, Celle 7. Uwe Schäfer, stv. Bezirksdirektor/Handlungsbevollmächtigter, Sickinge 8. Andrea Risius, Rechtsanwalts- und Notargehilfin, Emden 9. Dr. Beatrix Maron-Kühl, stadt. Angestellte, Braunschweig 10. Tilman Kuban, Jurist, Barsinghausen	- Liste für das Land Niedersachsen - <input type="radio"/>
2	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands 1. Martin Schulz, Buchhändler, Würselen (NW) 2. Birgit Sippel, Mitglied des Europäischen Parlaments, Burgdorf (NI) 3. Udo Bullmann, Politikwissenschaftler, Gießen (HE) 4. Kerstin Westphal, Erzieherin/MdEP, Schweinfurt (BY) 5. Bernd Lange, Mitglied des Europäischen Parlaments, Burgdorf (NI) 6. Evelyn Gebhardt, Mitglied des Europäischen Parlaments, Schwäbisch Hall (BW) 7. Jens Geier, Mitglied des Europäischen Parlaments, Essen (NW) 8. Julia Steinruck, Mitglied des Europäischen Parlaments, Ludwigshafen am Rhein (RP) 9. Ismail Ertug, Krankenkassenbetriebswirt, Kümmerbrunn (BY) 10. Dr. Sylvia-Yvonne Kaufmann, Dipl.-Japanologin, Berlin (BE)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
3	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 1. Rebecca Harms, Mitglied des Europäischen Parlaments, Waddewitz (NI) 2. Sven Giegold, Wirtschaftswissenschaftler, Düsseldorf (NW) 3. Franziska Keller, Islamwissenschaftlerin, Berlin (BE) 4. Reinhard Bütikofer, Politiker, Berlin (BE) 5. Barbara Lochbihler, Politologin/MdEP, Berlin (BE) 6. Jan Philipp Albrecht, Jurist, Hamburg (HH) 7. Dr. Helga Trüpel, Mitglied des Europäischen Parlaments, Bremen (HE) 8. Martin Häusling, Bio-Bauer, Bad Zwesten (HE) 9. Theresa Reintke, Dipl.-Politologin, Oberhausen (NW) 10. Michael Cramer, Mitglied des Europäischen Parlaments, Berlin (BE)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
4	FDP Freie Demokratische Partei 1. Alexander Graf Lambsdorff, Diplomat/MdEP, Bonn (NW) 2. Michael Theurer, Oberbürgermeister a.D./MdEP, Horb am Neckar (BW) 3. Gesine Meißner, Kommunikationstrainerin/MdEP, Wennigsen (Deister) (NI) 4. Nadja Hirsch, Dipl.-Psychologin/MdEP, München (BY) 5. Dr. Wolf Klinz, Dipl.-Kaufmann/MdEP, Königstein im Taunus (HE) 6. Britta Reimers, Landwirtin/MdEP, Lockstedt (SH) 7. Alexandra Thein, Notarin/MdEP, Berlin (BE) 8. Céline Bonnet, Bildungsreferentin, Schwerin (MV) 9. Renate Alt, Chemie-Ingenieurin/Dipl.-Ing., Kirchheim unter Teck (BW) 10. Anan Kriesch, Dipl.-Physiker, Erlangen (BY)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
5	DIE LINKE DIE LINKE 1. Gabriele Zimmer, Mitglied des Europäischen Parlaments, Nahetal-Waldau (TH) 2. Thomas Händel, Gewerkschaftssekretär, Fürth (BY) 3. Cornelia Ernst, Lehrerin, Dresden (SN) 4. Helmut Scholz, Dipl.-Politolog/MdEP, Zeuthen (BE) 5. Sabina Liseng, Sozialtherapeutin, Göttingen (NI) 6. Fabj. De Maiz, Volontär, Hamburg (HH) 7. Martina Michels, Dipl.-Philosophin, Berlin (BE) 8. Martin Schirdewan, wiss. Mitarbeiter, Berlin (BE) 9. Sophia Leonidakis, Politologin, Bremen (HE) 10. Malte Fiedler, Student, Berlin (BE)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
6	Tierschutzpartei PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ 1. Stefan Eck, Werbekaufmann, Saarbrücken (SL) 2. Carsten Molitor, Bankkaufmann, Moormerland (NI) 3. Dr. Peter Zimmer, Tierarzt, Tann (BY) 4. Nancy Streit, Dipl.-Betriebswirtin, Falkenstein/Harz (ST) 5. Bernd Mallon, Industriekaufmann, Kiel (SH) 6. Barbara Naumeier, Dipl.-Psychologin, Herrsching a. Ammersee (BY) 7. Peter Jung, Verwaltungsfachangestellter, St. Wendel (SL) 8. Horst Wester, Printmedien-gestalter, Echingen (BY) 9. Dr. Petra Kuppinger, Philosophin M.A., Mainz (RP)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
7	PIRATEN Piratenpartei Deutschland 1. Julia Reda, Politikwissenschaftlerin, Wiesbaden (HE) 2. Fotios Amanitides, Politikwissenschaftler, Köln (NW) 3. Anke Domscheit, Unternehmerin, Fürstenberg/Havel (BE) 4. Bruno Kramm, Musikproduzent, Wirsberg (BY) 5. Anne Helm, Synchronsprecherin, Berlin (BE) 6. Gregory Engels, Unternehmer, Offenbach am Main (HE) 7. Jens Seipenbusch, IT-Spezialist, Münster (NW) 8. Gilles Bortolais, Systembetreuer, Köln (NW) 9. Martina Pöser, Verwaltungsjuristin, Bremen (HE) 10. Patrick Schiffer, Mediendesigner, Düsseldorf (NW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
8	REP DIE REPUBLIKANER 1. Hermann Mack, Fußpfleger, Bächingen a. d. Brenz (BY) 2. André Maniera, Jurist, Düsseldorf (NW) 3. Rodolfo Panetta, Kraftfahrer i.R., Horb am Neckar (BW) 4. Bert Rüdiger Förster, Rentner, Hanau (HE) 5. Alois Rübbsch, Betriebsleiter, Sprey (RP) 6. Heiko Müller, selbst. Unternehmer, Ludwigsfelde (BE) 7. Volker Marsch, Arzt, Porta Westfalica (NW) 8. Manfred Hock, Beamter, Frankfurt am Main (HE) 9. Gerhard Esser, Dipl.-Kaufmann/Vermögensverwalter, Mering (BY) 10. Matthias Haugk, Lagerist, Radolfzell am Bodensee (BW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
9	FAMILIE Familien-Partei Deutschlands 1. Arne Gericke, selbstständig, Tessen (MV) 2. Maria Hartmann, fhm. Angestellte, Kaarst (NW) 3. Albrecht Hauck, Bankkaufmann, St. Ingbert (SL) 4. Kosima Sikora, selbstständig, Neustadt a. d. Aisch (BY) 5. Werner Lahann, Meiereimeister, Leezen (SH) 6. Thomas Mütsch, Dipl.-Ing., Boxberg (BW) 7. Klemens Zentgraf, Dipl.-Ing., Untermalfeld (TH) 8. Margarete Nickel, Hausfrau, Oberrhein (Pfalz) (RP) 9. Andre Schäfer, Heilpädagoge, Friesoythe (NI) 10. Angelika Hagedorn, Dipl.-Pädagogin, Münster (NW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
10	FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER 1. Ulrike Müller, Bäuerin/MdL, Mitten-Wilms (BY) 2. Wolf Achim Wiegand, Journalist, Hamburg (HH) 3. Manfred Petry, Dipl.-Ing. (FH), Frankenstein (RP) 4. Christine-Maria Hudyma, Geschäftsführerin, Medebach (NW) 5. Philipp Voß, Hotelfachmann, Magdeburg (ST) 6. Geriet Kohla, Geograph M.A., Langenhagen (NI) 7. Jörg Stimpfig, Freiberufler, Stuttgart (BW) 8. Harald Klix, Taxiunternehmer, Lübeck (SH) 9. Susanne von Bechtolsheim, Energieberaterin, Landshut (BY) 10. Dietmar Holzappel, Angestellter, Sulzbach/Saar (SL)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
11	PBC Partei Bibeltreuer Christen 1. Klaus-Dieter Schlottmann, Lehrer für Fachpraxis, Gifhorn (NI) 2. Dr. Detlef Karstens, Physiker, Gifhorn (NI) 3. Waldemar Herdt, Unternehmer, Neuenkirchen-Vörden (NI) 4. Michael Sadtke, Dozent/IT-Trainer, Weilerbach (RP) 5. Ole Steffes, Bankvorstand, Dresden (SN)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
12	Volksabstimmung Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen 1. Dr. Helmut Fleck, Dipl.-Bautechniker/Dipl.-Wirtschaftsingenieur, Siegburg (NW) 2. Claus Plantiko, Avocat définitif, Bonn (NW) 3. Angelika Geerlitz, Taxiführerin, Much (NW) 4. Dr. Artur Dreischer, Arzt, Reutlingen (BW) 5. Marcel Weifenbach, Maler und Lackierer, Kaufungen (HE) 6. Stefan Reh, Dipl.-Kaufmann, Troisdorf (NW) 7. Hans-Albrecht Oel, Hauschlossmeister, Lohmar (NW) 8. Klaus Augustinowski, Industriemeister Maschinenbau, Troisdorf (NW) 9. Achim Brandt, Bauzeichner, Wannweil (BW) 10. Hans-Georg Wirtka, Steuer- und Wirtschaftsjurist, Siegburg (NW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>

Für jedes Bundesland gab es einen eigenen Stimmzettel. Obwohl für alle Bundesländer die gleichen Wahlvorschläge vom Bundeswahlausschuss zugelassen wurden (Ausnahme Bayern: statt CDU dort CSU), war die Reihenfolge der Parteien auf dem Stimmzettel je Bundesland unterschiedlich. Für die Anordnung galten nämlich die im jeweiligen Bundesland erzielten Ergebnisse der letzten Europawahl.

Die weiteren neuen zugelassenen Parteien wurden schließlich in alphabetischer Reihenfolge ihres vollständigen Parteinamens aufgeführt. So standen zum Beispiel die CDU in 11 Bundesländern, die CSU im Bundesland Bayern und die SPD in 4 Bundesländern an erster Stelle auf dem Stimmzettel.

Fortsetzung

13	ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei 1. Prof. Dr. Klaus Buchner, Physiker, München (BY) 2. Sebastian Frankenberger, Unternehmer, Passau (BY) 3. Susann Mai, Krankenschwester, Lüneburger-Deich (TH) 4. Verena Föttinger, Dipl.-Theologin, Fluorn-Winzeln (BW) 5. Volker Behrendt, Dipl.-Finanzwirt, Hamburg (HH) 6. Johannes Bombeck, Sozialpädagoge, Bietrop (NW) 7. Johannes Schneider, Winzer/Dipl.-Ing. Oenologie, Maring-Novian (RP) 8. Lucia Fischer, selbst. Wirtschaftsinformatikerin, Memmingen (BY) 9. Gero Sartorius, Dipl.-Ing./Studentin, Stadthagen (NI) 10. Dr. Claudius Moseler, Dipl.-Geograph, Mainz (RP)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
14	AUF AUF - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland 1. Christa Meves, Kinder- u. Jugendpsychologin, Uelzen (NI) 2. Michael Regg, Journalist, Opladen (BY) 3. Karin Heepen, Dipl.-Bauingenieurin, Erfurt (TH) 4. Martina Döbrich, Rechtsanwältin, Mettlach (SL) 5. Dieter Burr, Steuerberater/Wissenschaftler, Weinstadt (BW) 7. Ute Büschkens-Schmidt, Kauffrau, Kuchelmiß (MV) 8. Friedrich Merkle, Arzt, Oberstaufen (BY) 9. Wolfgang Höhn, Dipl.-Psychologe, Wendeleben (BY) 10. Christian Papentin, Projektleiter, Stuttgart (BW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
15	CM CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten 1. Josef Happel, Steuerberater/Rechtsanwalt, Rodgau (HE) 2. Thomas Rickel, Verwaltungsangestellter, Bielefeld (NW) 3. Rosalinde Klein, Rentnerin, Würzburg (BY) 4. Otto Ried, Marketingleiter a.D., Stuttgart (BW) 5. Berthold Rehm, Rentner, Eschborn (HE) 6. Armin Krafft, Hausmeister, Marburg (HE) 7. Uwe Schlierer, Kaufmann, Schwendi (BW) 8. Achim Pelz, Maler und Lackierer, Lingen (Ems) (NI) 9. Anton Schmelz-Käser, Masseur, Bad Füssing (BY)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
16	DKP Deutsche Kommunistische Partei 1. Prof. Dr. Nina Hager, Journalistin, Berlin (BE) 2. Mario Berrios Miranda, Landschaftsarchitekt, Wildau (BE) 3. Siw Mammitsch, Angestellte, Essen (NW) 4. Lucas Zeise, Journalist, Frankfurt am Main (HE) 5. Karin Schnitzler, Rentnerin, Essen (NW) 6. Talip Güngör, Informatiker, Braunschweig (NI) 7. Kornelia Lopau, Rentnerin, Stuttgart (BW) 8. Joachim Bigus, Werkzeugmacher, Osnabrück (NI) 9. Enka Baum, Rentnerin, Berlin (BE) 10. Dr. Klaus Steinger, Rentner, Berlin (BE)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
17	BP Bayernpartei 1. Florian Weber, Geschäftsführer, Bad Aibling (BY) 2. Johann Eberle, Busfahrer, München (BY) 3. Dr. Hermann Seiderer, Facharzt, Marktobendorf (BY) 4. Georg Weiß, Ingenieur für Elektrotechnik, München (BY) 5. Cornelia Zadosny, Groß- und Außenhandelskauffrau, Haag i. OB (BY) 6. Fritz Zirnig, Immobilienmakler, Teugn (BY) 7. Alois Späth, Rentner, Furt im Wald (BY) 8. Bernhard Neumann, Pflegefachhelfer, Kolbermoor (BY) 9. Jaroslav Curfiska, Elektrotechniker, München (BY) 10. Jürgen Wagner, Maschinenbediener, Bamberg (BY)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
18	PSG Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale 1. Ulrich Rippert, Redakteur, Berlin (BE) 2. Christoph Vandreyer, Psychologe, Berlin (BE) 3. Elisabeth Zimmermann-Modler, Sachbearbeiterin, Duisburg (NW) 4. Marianne Arens, CAD-Zeichnerin, Frankfurt am Main (HE) 5. Dietmar Gaisenerkersting, Dipl.-Pädagoge, Duisburg (NW) 6. Helmut Arens, Chemiefacharbeiter, Frankfurt am Main (HE) 7. Endrik Bastian, Krankenpfleger, Berlin (BE)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
19	BüSo Bürgerrechtsbewegung Solidarität 1. Helga Zepp-LaRouche, Journalistin, Mainz (RP) 2. Elke Finnen, Angestellte, Girsheim-Gustavsburg (HE) 3. Stephan Ossenkopp, Journalist, Stuttgart (BW) 4. Katarzyna Kruczkowski, Angestellte, Essen (NW) 5. Dr. Wolfgang Lütke, Arzt, Berlin (BE) 6. Josef Perschl, Landwirt, Tylfaching (BY) 7. Hubertus Mohs, Dipl.-Ing. LR, Stuttgart (BW) 8. Claudio Celani, Journalist, Wiesbaden (HE) 9. Stefan Tolksdorf, Angestellter, Berlin (BE) 10. Amin Azima, wiss. Angestellter, Hamburg (HH)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
20	AFD Alternative für Deutschland 1. Prof. Dr. Bernd Lucke, Hochschullehrer, Wismar (Lübe) (NI) 2. Prof. Dr. h. c. Hans-Olaf Henkel, Autor, Berlin (BE) 3. Bernd Kölmel, Ministerialrat, Otigheim (BW) 4. Bastrik von Storch, Rechtsanwältin, Berlin (BE) 5. Prof. Dr. Joachim Starbatty, Hochschullehrer, Tübingen (BW) 6. Ulrike Trebesius, Bauingenieurin, Horst (Holstein) (SH) 7. Marcus Pretzell, Rechtsanwalt, Bielefeld (NW) 8. Dr. Marc Jongen, wiss. Mitarbeiter, Karlsruhe (BW) 9. Armin-Paulus Hampel, Journalist, Wriedel (NI) 10. Dr. Jörg Hubert Meuthen, Hochschullehrer, Karlsruhe (BW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
21	PRO NRW Bürgerbewegung PRO NRW 1. Markus Beisicht, Rechtsanwalt, Leverkusen (NW) 2. Frederick Christopher Freiherr von Mengersen, Student, Born (NW) 3. Silvana Spiegelhoff, Angestellte, Essen (NW) 4. Karl-Wolfgang Palm, Polizeibeamter, Aachen (NW) 5. Claudia Gehhardt, Einzelhandelskauffrau, Wuppertal (NW) 6. Dominik Horst Roeseler, selbst. Handelsvertreter/Mönchengladbach (NW) 7. Jürgen Hintz, Rentner, Berghelm (NW) 8. Kevin Gareth Hauer, Kaufmann, Gelsenkirchen (NW) 9. Dr. Christoph Heger, Rentner, Overath (NW) 10. Christine Öllig, Büroangestellte, Lünen (NW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
22	MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands 1. Peter Weispenning, Rechtsanwalt, Herne (NW) 2. Lisa Gärtner, Medizinerin, Gelsenkirchen (NW) 3. Stefan Engel, freier Publizist, Gelsenkirchen (NW) 4. Mehmet Ali Meral, Student, Konstanz (BW) 5. Monika Gärtner-Engel, Dipl.-Pädagogin, Gelsenkirchen (NW) 6. Minor Kögler, Drehk., Nürnberg (BY) 7. Fred Schürmacher, Steuerfachangestellter, Berlin (BE) 8. Seyran Cenan, Rechtsanwaltsangestellte, Herne (NW) 9. Dirk Willing, kfm. Angestellter, Essen (NW) 10. Luisa Angelica Urrutia Garrido, Sozialpädagogin, Hattingen (NW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
23	NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands 1. Udo Voigt, Politikwissenschaftler, Berlin (BE) 2. Dr. Olaf Rose, Historiker/Parlamentarier, Dorater, Dresden (SN) 3. Jens Pühse, Geschäftsführer, Berlin (BE) 4. Ariane Meise, Juristin, Neunkirchen-Seelscheid (NW) 5. Peter Schreiber, Dipl.-Finanzwirt (FH), Stralsund (SN) 6. Uwe Meenen, Verlagskaufmann, Berlin (BE) 7. Christina Krieger, Studentin, Hannover (NI) 8. Edda Schmidt, Hausfrau, Bisingen (BW) 9. Stefan Lux, Historiker, Berlin (BE) 10. Ricardo Riefling, selbstständig, Pirmasens (RP)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
24	Die PARTEI Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative 1. Martin Sonneborn, Journalist, Berlin (BE) 2. Martina Werner, Journalistin, Frankfurt am Main (HE) 3. Claus-Dieter Preuß, Dipl.-Verwaltungswirt, Krefeld (NW) 4. Thomas Hintner, Dipl.-Kommunikationsdesigner (FH), Harau (HE) 5. Georg Behrend, freier Journalist, Berlin (BE) 6. Torsten Galtzsch, Journalist, Frankfurt am Main (HE) 7. David Fuchs, Student, Köln (NW) 8. Alexander Grupe, Software-Entwickler, Hamburg (HH) 9. Leonhard Georg Fischer, Journalist, Frankfurt am Main (HE) 10. Peter Mendelssohn, IT-Systembenutzer, Mannheim (BW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>

BW = Baden-Württemberg, BY = Bayern, BE = Berlin, BB = Brandenburg, HB = Bremen, HH = Hamburg, HE = Hessen, MV = Mecklenburg-Vorpommern, NI = Niedersachsen, NW = Nordrhein-Westfalen, RP = Rheinland-Pfalz, SL = Saarland, SN = Sachsen, ST = Sachsen-Anhalt, SH = Schleswig-Holstein, TH = Thüringen

Wahlbezirke

Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe. Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden. Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

Wahlräume Europawahl 2014

Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude	Anschrift	Ortsteil
100 Mariengymnasium-Pausenh.	Terasse 3	Jever
110 Stadtbücherei	Petersilienstr. 1	Jever
120 Mariengymnasium-Mensa	Terasse 3	Jever
130 Kindergarten Moorwarfen	Moorwarf. Gastweg 41	Moorwarfen
140 Grundschule Harlinger Weg	Harlinger Weg 6	Jever
150 Kreisberufsschule	Schützenhofstr. 23	Jever
160 Kinderg. Schützenhofstr.	Schützenhofstr. 88	Rahrdum
170 Grundschule Cleverns	Am Friesenwall 6	Cleverns
180 Kreisberufsschule	Schützenhofstr. 23	Jever
190 Theater am Dannhalm	Schulstr. 5	Jever
200 Ev. Gemeindehaus	Am Kirchplatz 13	Jever

Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2014 in Jever

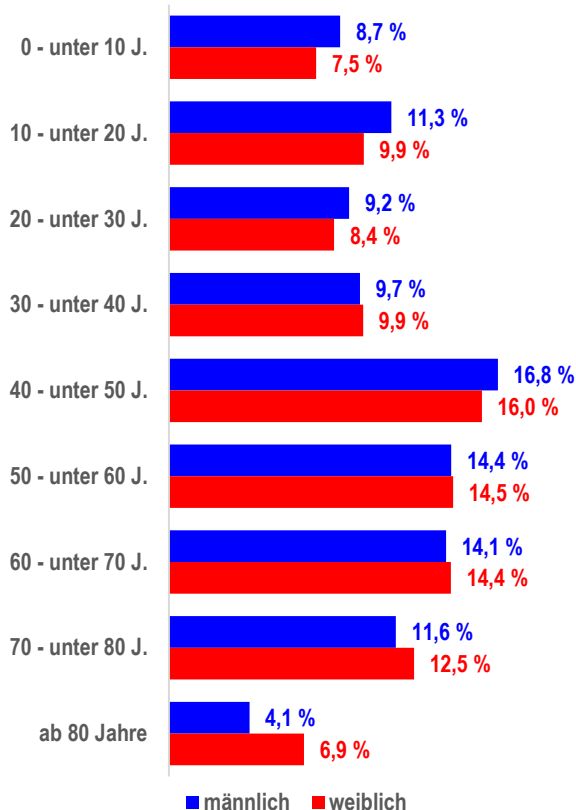
Quelle: LSN online		zusammen		männlich		weiblich	
Tabelle: A100002G		Personen	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	13 829	↔		6 590	↔	7 239	↔
0 - unter 3 Jahre	301	2,18 %		155	2,35 %	146	2,02 %
3 - unter 5 Jahre	189	1,37 %		98	1,49 %	91	1,26 %
5 - unter 6 Jahre	109	0,79 %		55	0,83 %	54	0,75 %
6 - unter 10 Jahre	521	3,77 %		268	4,07 %	253	3,49 %
10 - unter 12 Jahre	282	2,04 %		135	2,05 %	147	2,03 %
12 - unter 15 Jahre	426	3,08 %		218	3,31 %	208	2,87 %
15 - unter 18 Jahre	492	3,56 %		251	3,81 %	241	3,33 %
18 - unter 20 Jahre	266	1,92 %		143	2,17 %	123	1,70 %
20 - unter 25 Jahre	582	4,21 %		292	4,43 %	290	4,01 %
25 - unter 30 Jahre	634	4,58 %		314	4,76 %	320	4,42 %
30 - unter 35 Jahre	679	4,91 %		308	4,67 %	371	5,13 %
35 - unter 40 Jahre	680	4,92 %		334	5,07 %	346	4,78 %
40 - unter 45 Jahre	972	7,03 %		465	7,06 %	507	7,00 %
45 - unter 50 Jahre	1 288	9,31 %		640	9,71 %	648	8,95 %
50 - unter 55 Jahre	1 087	7,86 %		505	7,66 %	582	8,04 %
55 - unter 60 Jahre	911	6,59 %		444	6,74 %	467	6,45 %
60 - unter 63 Jahre	611	4,42 %		284	4,31 %	327	4,52 %
63 - unter 65 Jahre	431	3,12 %		200	3,03 %	231	3,19 %
65 - unter 70 Jahre	930	6,72 %		447	6,78 %	483	6,67 %
70 - unter 75 Jahre	988	7,14 %		456	6,92 %	532	7,35 %
75 - unter 80 Jahre	680	4,92 %		307	4,66 %	373	5,15 %
80 - unter 85 Jahre	381	2,76 %		157	2,38 %	224	3,09 %
85 und älter	389	2,81 %		114	1,73 %	275	3,80 %

Vergleich

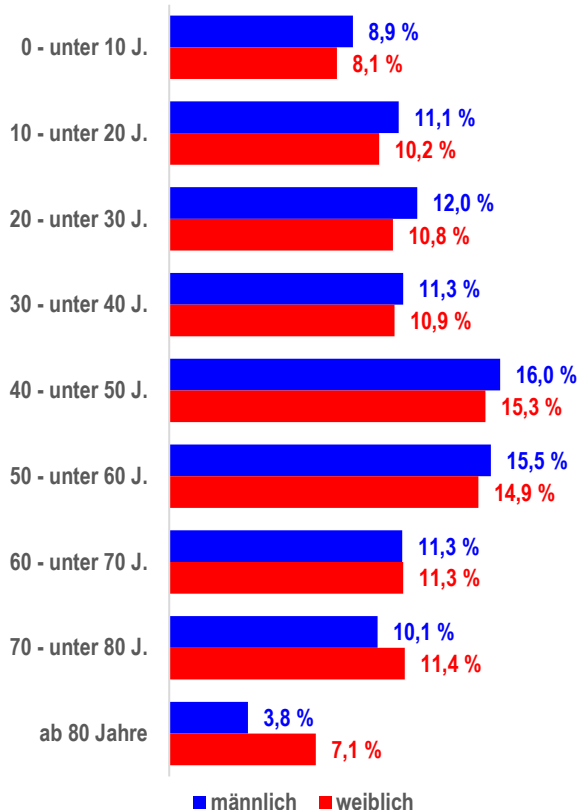
Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2014 in Niedersachsen

Quelle: LSN online		zusammen		männlich		weiblich	
Tabelle: A100002G		Pers.	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	7 790 559	↔		3 821 877	↔	3 968 682	↔
Alter 0 - unter 3 Jahre	188 822	2,42 %		96 775	2,53 %	92 047	2,32 %
3 - unter 5 Jahre	130 010	1,67 %		66 912	1,75 %	63 098	1,59 %
5 - unter 6 Jahre	66 948	0,86 %		34 322	0,90 %	32 626	0,82 %
6 - unter 10 Jahre	275 940	3,54 %		141 743	3,71 %	134 197	3,38 %
10 - unter 12 Jahre	148 103	1,90 %		75 827	1,98 %	72 276	1,82 %
12 - unter 15 Jahre	244 110	3,13 %		125 093	3,27 %	119 017	3,00 %
15 - unter 18 Jahre	263 754	3,39 %		135 058	3,53 %	128 696	3,24 %
18 - unter 20 Jahre	171 307	2,20 %		88 268	2,31 %	83 039	2,09 %
20 - unter 25 Jahre	446 280	5,73 %		231 200	6,05 %	215 080	5,42 %
25 - unter 30 Jahre	441 164	5,66 %		227 027	5,94 %	214 137	5,40 %
30 - unter 35 Jahre	435 977	5,60 %		218 673	5,72 %	217 304	5,48 %
35 - unter 40 Jahre	428 836	5,50 %		213 703	5,59 %	215 133	5,42 %
40 - unter 45 Jahre	536 361	6,88 %		267 561	7,00 %	268 800	6,77 %
45 - unter 50 Jahre	681 749	8,75 %		343 781	9,00 %	337 968	8,52 %
50 - unter 55 Jahre	646 395	8,30 %		325 079	8,51 %	321 316	8,10 %
55 - unter 60 Jahre	540 728	6,94 %		269 141	7,04 %	271 587	6,84 %
60 - unter 63 Jahre	295 260	3,79 %		145 090	3,80 %	150 170	3,78 %
63 - unter 65 Jahre	195 453	2,51 %		96 581	2,53 %	98 872	2,49 %
65 - unter 70 Jahre	388 897	4,99 %		189 146	4,95 %	199 751	5,03 %
70 - unter 75 Jahre	454 382	5,83 %		214 712	5,62 %	239 670	6,04 %
75 - unter 80 Jahre	382 720	4,91 %		170 520	4,46 %	212 200	5,35 %
80 - unter 85 Jahre	220 438	2,83 %		86 310	2,26 %	134 128	3,38 %
85 und älter	206 925	2,66 %		59 355	1,55 %	147 570	3,72 %

Jever: Einwohneranteile am 31.12.2014 in Altersgruppen



Niedersachsen: Einwohneranteile am 31.12.2014 in Altersgruppen

Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen <https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp>

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2014 mit Wohnort Jever

Beschäftigte insgesamt

Quelle: LSN online	zusammen		männlich	weiblich
Tabelle: W70I5103	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft			
insgesamt	23	↔	23	↔
Alter 15 - unter 25 J.	13	56,5 %	13	56,5 %
25 - unter 45 J.	7	30,4 %	7	30,4 %
45 Jahre und älter	3	13,0 %	3	13,0 %

Produzierendes Gewerbe

insgesamt	977	↔	768	↔	209	↔
Alter 15 - unter 25 J.	112	11,5 %	85	11,1 %	27	12,9 %
25 - unter 45 J.	420	43,0 %	334	43,5 %	86	41,1 %
45 Jahre und älter	445	45,5 %	349	45,4 %	96	45,9 %

Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe

insgesamt	1 003	↔	521	↔	482	↔
Alter 15 - unter 25 J.	117	11,7 %	68	13,1 %	49	10,2 %
25 - unter 45 J.	460	45,9 %	249	47,8 %	211	43,8 %
45 Jahre und älter	426	42,5 %	204	39,2 %	222	46,1 %

Sonstige Dienstleistungen

insgesamt	2 426	↔	960	↔	1 466	↔
Alter 15 - unter 25 J.	205	8,5 %	76	7,9 %	129	8,8 %
25 - unter 45 J.	941	38,8 %	338	35,2 %	603	41,1 %
45 Jahre und älter	1 280	52,8 %	546	56,9 %	734	50,1 %

Alle Wirtschaftsbereiche

insgesamt	4 429	↔	2 272	↔	2 157	↔
Alter 15 - unter 25 J.	447	10,1 %	242	10,7 %	205	9,5 %
25 - unter 45 J.	1 828	41,3 %	928	40,8 %	900	41,7 %
45 Jahre und älter	2 154	48,6 %	1 102	48,5 %	1 052	48,8 %

Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt

Jever: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2014

Umfang: Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen, Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen

Tabelle: K2550120	zusammen		männlich	weiblich
Deutsche	849	83,9 %		
Nichtdeutsche	163	16,1 %		
insgesamt	1 012		486	526
Anteil Einwohner	↗	7,3 %	↗	↗

Jever: Bevölkerungsveränderung 2014

zusammen männlich weiblich

Einwohnerentwicklung im Jahresverlauf

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Geburten	90	48	42
Sterbefälle	174	87	87
Saldo	- 84 - 0,6 %	- 39 - 0,6 %	- 45 - 0,6 %

Wanderungen

Zuzüge	942	458	484
Fortzüge	854	438	416
Saldo	88 0,6 %	20 0,3 %	68 0,9 %

Bevölkerungsveränderung insgesamt

Gesamtsaldo	4 0,0 %	- 19 - 0,3 %	23 0,3 %
-------------	---------	--------------	----------

Einwohnerzahl am Jahresende

insgesamt	13 829	↔	6 590	↔	7 239	↔
davon Deutsche	13 455	97,3 %	6 428	97,5 %	7 027	97,1 %
von Nichtdeutsche	374	2,7 %	162	2,5 %	212	2,9 %

Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen <https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp>

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2014 mit Wohnort Jever

nur in Teilzeit Beschäftigte

Quelle: LSN online	zusammen		männlich	weiblich
Tabelle: W70I5103	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft			
insgesamt	↔	↔	↔	↔
Alter 15 - unter 25 J.		-	-	-
25 - unter 45 J.		-	-	-
45 Jahre und älter		-	-	-

Produzierendes Gewerbe

insgesamt	110	↔	28	↔	82	↔
Alter 15 - unter 25 J.	3	2,7 %	3	10,7 %	.	
25 - unter 45 J.	47	42,7 %	13	46,4 %	34	41,5 %
45 Jahre und älter	60	54,5 %	12	42,9 %	48	58,5 %

Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe

insgesamt	321	↔	68	↔	253	↔
Alter 15 - unter 25 J.	20	6,2 %	10	14,7 %	10	4,0 %
25 - unter 45 J.	139	43,3 %	31	45,6 %	108	42,7 %
45 Jahre und älter	162	50,5 %	27	39,7 %	135	53,4 %

Sonstige Dienstleistungen

insgesamt	849	↔	111	↔	738	↔
Alter 15 - unter 25 J.	25	2,9 %	5	4,5 %	20	2,7 %
25 - unter 45 J.	311	36,6 %	29	26,1 %	282	38,2 %
45 Jahre und älter	513	60,4 %	77	69,4 %	436	59,1 %

Alle Wirtschaftsbereiche

insgesamt	1 280	↔	207	↔	1 073	↔
Alter 15 - unter 25 J.	48	3,8 %	18	8,7 %	30	2,8 %
25 - unter 45 J.	497	38,8 %	73	35,3 %	424	39,5 %
45 Jahre und älter	735	57,4 %	116	56,0 %	619	57,7 %

Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt

Vergleich

Niedersachsen: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2014

Umfang: Empf. von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht., Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen

Tabelle: K2550120	zusammen		männlich	weiblich
Deutsche	541 838	77,3 %		
Nichtdeutsche	159 070	22,7 %		
insgesamt	700 908		344 413	356 495
Anteil Einwohner	↗	9,0 %	↗	↗

Jever: Schwerbehinderte am 31.12.2014

Quelle: LSN online
Tabelle: K2401051

Einwohner	13 829	↔	6 590	↔	7 239	↔
dar. mit einer Behind.	635					
dar. mit mehreren B.	678					
insgesamt	1 313	9,5 %	682	10,3 %	631	8,7 %

Grad der Behinderung

insgesamt	1 313	↔				
50	463	35,3 %				
60	211	16,1 %				
70	130	9,9 %				
80	149	11,3 %				
90	80	6,1 %				
100	280	21,3 %				

Statistik bezieht sich stets auf (letzte) ungerade Jahreszahl